

Fußball

Vorwärts hat den Erfolg in Reppichau schon vor Augen**ASG-Elf verspielt einen 2:0-Vorsprung im Sonntagsspiel**

erstellt 04.10.09, 20:07h, aktualisiert 04.10.09, 20:30h

DESSAU/MZ. Während der TSV Mosigkau in der Staffel fünf der Landesklasse nach der Niederlage in Klieken tiefer in den Tabellenkeller sinkt, holte Vorwärts Dessau am Sonntag in Reppichau einen Punkt.

Klieken - Mosigkau 4:1

Der TSV ist nach dieser 4:1-Niederlage in Klieken auf Platz 13 zurückgefallen und rangiert jetzt kurz vor der Abstiegszone. Das gesamte Spiel bestimmte der Gastgeber. Spielerisch, läuferisch und vor allem im Zweikampfverhalten war Klieken klar überlegen. Bereits nach acht Minuten gingen die Gastgeber durch den Treffer von Benjamin Fischer, der bei einem weiten Ball die fehlende Abstimmung zwischen Mosigkauer Abwehr und Torwart ausnutzte, in Führung. Nach vorn ging bei den Mosigkauern diesmal gar nichts. Dafür verzeichneten die Hausherren mehrere Chancen, die aber der leicht verletzt ins Spiel gegangene TSV-Keeper Christoph Kopitzki vielfach zunichte machte. Trotzdem kassierte er noch vor der Pause nach einem Fehlabspiel seiner Vorderleute das 2:0 (42. / Marko Schleinitz). Zwei Minuten nach der Pause fiel dann schon die Entscheidung, als Sascha Rathmann das 3:0 erzielte. Danach hatte der TSV mehr vom Spiel und verkürzte durch Patrick Heinelt (50.) auf 3:1. Mosigkau machte weiter Druck, öffnete die Räume und lud Klieken zum Kontern ein. So auch in der 88. Minute, als Florian Fischer die Mosigkauer Abwehr überlief und das 4:1 erzielte.

Mosigkau: Kopitzki - Minning, Augustin, Denell, Dämmrich, Kretschmann, Heinelt, Kreideweiß, Schmilewski, Mielke (73. Böttcher), Meißner

Reppichau - Vorwärts Dessau 2:2

Unter dem neuen Chefcoach Torsten Voigt bleibt Vorwärts auch im zweiten Punktspiel ohne Niederlage. In Reppichau allerdings war mehr drin als ein Remis, denn bis zur 75. Minute führte Vorwärts mit 0:2. Vor über 300 Zuschauern setzte Dessaus Nico Frauendorf nach zehn Minuten ein erstes Zeichen, doch sein Schuss verfehlte knapp das Tor. In der 18. Minute startete Jeffrey Neumann ein Solo, spielte auch den Torwart aus, doch sein Schuss wurde im letzten Moment von einem Reppichauer Verteidiger vor der Torlinie aufgehalten. In der 32. Minute verfehlte ein Volleyschuss von Nico Frauendorf nur ganz knapp das Tor. In der 40. Minute wurde Eike Strokosch nach einem Solo im Strafraum gefoult, den folgenden Strafstoß verwandelte Nico Frauendorf sicher zum 0:1 für seine Elf. In der Schlussphase der ersten Halbzeit hatte Vorwärts allerdings viel Glück, denn zwei Mal retteten der Pfosten und einmal Volker Schmidt per Kopf auf der Torlinie für die Elf aus der Muldestadt. Nur fünf Minuten nach Wiederanpfeiff erzielte Jeffrey Neumann mit einem unhaltbaren Schuss aus 20 Metern das 0:2. Mit der sicheren Führung im Rücken schalteten die Dessauer einen Gang zurück und wollten das Ergebnis nur noch verwalten. Das rächte sich. Der Ex-Mosigkauer Danny Richter verkürzte in 75. Minute auf 1:2, nur vier Minuten später schaffte Alexander Tänzer den Ausgleich. Beide standen nach Flanken ungedeckt im ASG-Strafraum, und hatten noch weitere Chancen, Reppichau zum Sieg zu schießen. Wahrscheinlich sah Vorwärts-Coach Voigt auch deshalb das Remis als Erfolg für seine Elf.

Direkter Link zum Artikel: '<http://www.mz-web.de/artikel?id=1246046589822>'
